

Casino Wiesbaden informiert: Mit Glück noch einen Turnierplatz ergattert

Die Chance, sich bei den Wiesbadener Rookie-Turnieren noch direkt im Pokerraum einzukaufen, hat man nicht sehr oft. So waren am gestrigen Dienstag die letzten drei freien Plätze für das Turnier auch prompt kurz nach 19:30 Uhr vergeben. Die restlichen Turnierinteressierten, die das Nachsehen hatten, versammelten sich am Wiesbadener X-Table zum Cash-Game. Für einen Dienstag erstaunlich war die recht hohe Nachfrage nach einem Omaha- bzw. Dealers-Choice-Tisch, sodass als zweiter Cash-Table ein Dealers-Choice-Tisch eröffnet wurde.

Das Turnier selbst nahm seinen gewohnt professionellen Verlauf. Der spätere Turniersieger Meher Bejaouni machte seine ganz persönliche Erfahrung, als er auf dem Big Blind mit K-2 unsuited das All-In des Small-Blinds mit K-3 suited callte. Der Flop zeigte K-3-2, der Turn einen K und im River kam eine 9, die aber keinem half. Der leichtsinnige Verlust eines doch erheblichen Teils seines Stacks war ihm Lehre genug. Von diesem Moment an spielte er hochkonzentriert und mit deutlich reduzierter Risikobereitschaft, was ihm letztendlich den Turniersieg sicherte.

Das **Cashgame** im klassischen Spiel lief auch gestern wieder an vier Tischen mit Blinds 2/4 (100,-) bis in die frühen Morgenstunden. Im Automatenspiel lief zusätzlich ein PokerPro-Tisch mit Blinds 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen steht mittlerweile wieder bei **31.632,90** Euro.

Beim Cashgame im klassischen Spiel wird in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro **Taxe** pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's

nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Der Sieger Meher Bejaoui

Die Gewinner:

1. Meher Bejaoui (DE) 1.570,-
2. NN 990,-

3. NN 680,-
4. Andreas Przybilla (DE) 500,-
5. NN 400,-
6. Matthias Pfänder 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out
60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

1 Cash-Table (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Wolfgang Harmuth

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung
aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot +

„no flop, no drop“